

„Und jetzt auch noch Partizipation?!“

Die Rolle der Fachberatung in der Kindertagespflege

Fachtag für Fachberater*innen im System Kindertagespflege am 19. Juni 2019

Fachberater*innen im System Kindertagespflege haben eine hohe Bandbreite von Aufgaben zu erfüllen: Sie informieren und beraten (angehende) Kindertagespflegepersonen und Eltern, vermitteln Kindertagespflegeplätze, unterstützen in Konfliktfällen, stellen die Eignung fest, organisieren Fortbildungen bzw. bilden selbst fort und vieles mehr.

Demokratische Partizipation ist ein Querschnittsthema, das viele dieser Aufgaben der Fachberatung betrifft. Sie ist Inhalt der pädagogischen Begleitung und Beratung von Eltern und Kindertagespflegepersonen, berührt aber auch die eigene Position und Entscheidungsspielräume im Beruf. Mitunter steht sie auch in einem Spannungsverhältnis zur Fach- und Dienstaufsicht. Der Fachtag für Fachberater*innen widmet sich dem Thema mit seinen verschiedenen Facetten.

Im einführenden Vortrag wird Silvia Deichmann-Seidel den „Gießener Weg zur Partizipation“ vorstellen, der die Kindertagespflegestellen, Kitas und auch das Jugendamt in der Stadt nachhaltig verändern soll.

In der Workshop-Phase werden folgende Aspekte des Themas bearbeitet:

- Aktuelle Informationen und Materialien zum Thema „Partizipation von Kindern“
 - Beratungssituationen und Vernetzungstreffen partizipativ gestalten und trotzdem die Fachaufsicht durchführen: das Spannungsverhältnis zwischen Beratung und Aufsicht
 - Eigene Beteiligungsmöglichkeiten von Fachberater*innen
 - Wenn sich Eltern, Kindertagespflegepersonen oder Kolleg*innen diskriminierend äußern: aufmerksam für und handlungsfähig sein bei Diskriminierung
-

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

Verantwortlich

Florian Dähne
Friedrich-Ebert-Stiftung
Florian.Daehne@fes.de

Organisation

Manuela Albrecht-Matschull
Friedrich-Ebert-Stiftung
Telefon: 030 26935 7321
Manuela.Albrecht@fes.de

Anmeldung bis 15.05.2019 unter: <https://www.fes.de/lnk/3f7>

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innenzahl auf insgesamt 80 Personen begrenzt ist. Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltung haben.

Programm

- 10.30** Ankommen und Anmeldung
- 11.00** **Begrüßung**
Florian Dähne, Friedrich-Ebert-Stiftung
Inge Losch-Engler, Bundesverband für Kindertagespflege
- 11.15** **Projektvorstellung: „Demokratie und Partizipation von Anfang an“**
Teresa Lehmann, Bundesverband für Kindertagespflege
- 11.30** **Vortrag mit Diskussion: Der Gießener Weg zur Partizipation**
Silvia Deichmann-Seidel, Jugendamt Gießen
- 13.00** **Mittagspause**
- 13.45** **Parallele Workshops**
- WS 1 (Raum 6.01): Gut beraten zum Thema „Partizipation von Kindern“**
Sabine Radtke, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin
- WS 2 (Raum 1.03): Beratungssituationen partizipativ gestalten**
Bärbel Burgschat-Zischow, Pflegekinder in Bremen gGmbH
- WS 3 (Raum 1.02): Eigene Partizipationsmöglichkeiten von Fachberater*innen**
Jutta Hesse, Pflegekinder in Bremen gGmbH
- WS 4 (Raum 6.09): Diskriminierung entgegentreten**
Eva Prausner, Eltern stärken e.V.
- 15.15** **Vernetzungscafé mit Ergebnissen der Workshops**
Teresa Lehmann, Bundesverband für Kindertagespflege
- 15.45** **Abschluss**

Tagesmoderation: Florian Dähne, Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Demokratie und Partizipation von Anfang an“ des Bundesverbandes für Kindertagespflege gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung durchgeführt.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**